



Pressemitteilung

5,5 Millionen Euro für den European Campus

Die Europäische Union fördert drei gemeinsame Projekte der Universitäten am Oberrhein

Der Begleitausschuss des Interreg-VA-Oberrhein-Programms hat drei gemeinsame Anträge der Universitäten am Oberrhein bewilligt. Die beiden Anträge „European Campus – grenzüberschreitende Strukturen“ sowie „Oberrheinisches Cluster für Nachhaltigkeitsforschung“ haben die Universitäten Basel, Freiburg, Haute-Alsace und Strasbourg sowie das Karlsruher Institut für Technologie im Rahmen von Eucor – The European Campus gemeinsam gestellt. Bei dem von der Universität Koblenz-Landau eingereichten Antrag „SERIOR“ sind alle Eucor-Universitäten Projektpartner. Für die drei Vorhaben fließen insgesamt 5,5 Millionen Euro von der Europäischen Union (EU) an die Universitäten: „Mit diesen Anträgen beginnen wir ein Projekt, das die europäische Hochschullandschaft verändern wird. Wir errichten die erste europäische Universität, und wir freuen uns, dass die EU uns hierbei unterstützt“, sagt Prof. Dr. **Hans-Jochen Schiewer**, Präsident von Eucor – The European Campus und Rektor der Universität Freiburg.

European Campus – grenzüberschreitende Strukturen

Der zentrale Interreg-Antrag „European Campus – grenzüberschreitende Strukturen“ sieht vor, strukturbildende Maßnahmen zu schaffen, um die vorhandenen Potenziale an den Universitäten gemeinsam zu entfalten. In dem Projekt werden die fünf Universitäten von Eucor – The European Campus das regionale Wissenschafts- und Forschungsprofil analysieren und auf dieser Grundlage einen gemeinsamen Struktur- und Entwicklungsplan erstellen. Außerdem arbeiten sie Rahmenbedingungen für

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Ansprechpartner:
Sarah Nieber
Tel. 0761 / 203 - 4282
sarah.nieber@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 16.12.2015

gemeinsame Berufungen von wissenschaftlichem Spitzenpersonal aus. Geplant ist weiterhin, neue Lehr- und Betreuungsangebote zu entwickeln, den Übergang in den regionalen Arbeitsmarkt zu verbessern, Mobilität und Interkulturalität von Studierenden, Forschenden und Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern zu fördern und einen gemeinsamen Außenauftritt für den European Campus zu konzipieren. Die Fördersumme von der EU liegt bei 2 Millionen Euro.

Oberrhinesisches Cluster für Nachhaltigkeitsforschung

Ein weiterer Interreg-Antrag sieht die Schaffung eines Oberrhesischen Clusters für Nachhaltigkeitsforschung vor, die ein Schwerpunktthema des European Campus ist. Dieses Cluster wird sich mit der übergreifenden Thematik „governance of sustainable growth“ beschäftigen, die sich von ökologischer über soziale bis hin zu ökonomischer Nachhaltigkeit erstreckt. Schwerpunkte bilden die Themenfelder Management und Entwicklung der Ressourcen, Transformationsprozesse und Technologien, Strom, Infrastruktur und gesellschaftlicher Wandel sowie Multikulturalität und Governance. Die Fördersumme von der EU umfasst 1,7 Millionen Euro.

SERIOR

Die Eucor-Universitäten, die Universität Koblenz-Landau und weitere Projektpartner werden eine trinationale Graduiertenakademie zum Thema Risikomanagement und Risikoabschätzung aufbauen. Ein gemeinsames Qualifizierungsprogramm für den wissenschaftlichen Nachwuchs und ein Wissenstransferprogramm mit Wirtschaft und Politik soll neue Forschungspotenziale am Oberrhein erschließen. Die Fördersumme von der EU liegt bei 1,8 Millionen Euro.

Hintergrundinformationen

Der European Campus entsteht vor dem Hintergrund einer langjährigen Kooperation der Universitäten am Oberrhein. 1989 haben sie sich zu einem trinationalen Netzwerk unter dem Namen Eucor (Europäische Konföderation der Oberrheinischen Universitäten) zusammengeschlossen. Mit dem European Campus wollen die fünf Universitäten die grenzüberschreitende Forschung und Lehre auf eine neue Plattform stellen, um gemeinsam ihre Position im internationalen Wettbewerb um die besten Köpfe und Ideen

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 24.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 188 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.

entscheidend zu stärken. Mit der Unterzeichnung der Gründungsdokumente für einen gemeinsamen „Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit“ (EVTZ) am 9. Dezember 2015 sind die Universitäten Basel, Freiburg, Haute-Alsace, Strasbourg und das Karlsruher Institut für Technologie auf dem Weg zur ersten europäischen Universität.

Interreg ist eine gemeinsame Initiative des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und fördert die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Europa.

Weitere Informationen:

www.eucor-uni.org

Kontakt:

Für Eucor – The European Campus allgemein:

Janosch Nieden

zentraler Koordinator Eucor – The European Campus

Tel.: +33 (0)3 68 85 82 93

Mobil: +33 (0)6 19 37 82 22

E-Mail: janosch.nieden@eucor-uni.org

Für die Universität Freiburg:

Florence Dancoisne

dezentrale Koordinatorin Eucor – The European Campus

Tel.: 0761/203-9655

E-Mail: florence.dancoisne@io.uni-freiburg.de